Hauptausschuss vom 14.10.2019 --------- Sozialausschuss 30.9.2019

Einrichtung und Konzeptionierung einer Stelle für die Campuskoordination

Wir bedanken uns für die ausführliche Vorlage.

Wir haben mit dem Campus ein funktionelles und großes Gebäude bereitgestellt, das nun neben der schulischen Nutzung im Ganztagsbereich von der Beaufsichtigung der SchülerInnen auch zur außerschulischen Bildung und Förderung genutzt werden soll. Dazu gehört, dass der Campus auch anderweitig und nicht nur von Kindern und Jugendlichen (z.B. für Kulturveranstaltungen) genutzt werden sollte. Das heißt, er soll mit weiteren Angeboten bespielt werden.

Wir können dem Konzept des Hauptamtes und Amtes für Jugend, Familie und Senioren und der Zeitschiene folgen und erwarten eine positive Evaluation im nächsten Jahr.

Das Konzept für eine verbindliche Koordination, das erarbeitet werden soll, entspricht unserer Philosophie und der Notwendigkeit einer professionellen und qualitativ guten Betreuung am Nachmittag und einer optimalen Nutzung des Campus und des umgebenden Geländes. Wobei es auch für Freizeit- und Ferienangebote in der Quartiersarbeit zu nutzen wäre.

Schüler in den beteiligten Schulen haben einen unterschiedlichen altersspezifischen Bedarf an Betreuung und hierauf hat eine Konzeption und Koordinierung der Aktivitäten abzuzielen. Dadurch kann sich die Schule als Lern-und Freizeitort weiterqualifizieren.

Eine gute Zusammenarbeit aller der in der Vorlage angesprochenen Akteure mit einer fachlich qualifizierten Begleitung lässt uns hoffen auf altersspezifische Handlungskonzepte. Diese sind schriftlich zu verankern und sollten übertragen werden können.

Wir unterstützen die Einrichtung einer Stelle für die Koordination der Campusaktivitäten im Rahmen des aktuellen Qualitätsrahmens für Ganztagsschulen. Das vorgesehene Arbeitsfeld der Stelle können wir ebenso in der vorgelegten Form unterstützen.